



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 1 von 3

Motoren: EVO-Generation mit niedrigem Verbrauch und Emissionen

- › Fünf Motoren decken eine Leistungsspanne von 110 kW (150 PS) bis 180 kW (245 PS) ab
- › Progressivlenkung für Sportlichkeit und leichtgängige Bedienung des Fahrzeugs

Mladá Boleslav / Megève, 28. Juni 2021 – Für den KODIAQ bietet ŠKODA fünf moderne, effiziente Motoren der neuen EVO-Generation aus dem Volkswagen Konzern an. Die emittierten Stickoxide der beiden Dieselmotoren liegen durch die Abgasnachbehandlung im „Twindosing“-Verfahren weit unterhalb der Norm-Vorgaben. Der 2,0-TSI-Benziner des sportlichen Top-Modells KODIAQ RS mit 180 kW (245 PS) kommt im großen ŠKODA-SUV erstmals zum Einsatz.

Johannes Neft, ŠKODA AUTO Vorstand für Technische Entwicklung, sagt: „Bei den neuen Motoren der EVO-Generation haben wir die Leistungsentfaltung verbessert, die Effizienz gesteigert und gleichzeitig die CO₂- und NO_x-Emissionen verringert. Zum ersten Mal setzen wir im KODIAQ unseren leistungsstärksten 2,0 TSI mit 180 kW ein. Er bietet im Vergleich zum Vorgänger mehr Leistung bei geringerem Gewicht.“

Für den ŠKODA KODIAQ sind künftig zwei 2,0-TDI-Dieselmotoren mit 110 kW (150 PS) sowie 147 kW (200 PS) erhältlich, die immer mit dem 7-Gang-DSG gekoppelt sind. Von den drei angebotenen Benzinern ist der 1,5 TSI mit 110 kW (150 PS) als einzige Variante ausschließlich mit Frontantrieb und mit einer manuellen 6-Gang-Schaltung erhältlich, DSG ist optional erhältlich. Den 2,0 TSI gibt es mit 140 kW (190 PS) sowie mit 180 kW (245 PS) im KODIAQ RS, jeweils in Verbindung mit Allrad und DSG. Alle Triebwerke erfüllen die Abgasnorm Euro 6d.

Hohe Effizienz und weiter reduzierte Emissionen bei den EVO-Motoren

Bei den Triebwerken der neuen EVO-Generation sorgen zahlreiche technische Maßnahmen für eine hohe Effizienz und niedrige Emissionen. Die Dieselmotoren sind mit einer weiterentwickelten SCR-Abgasnachbehandlung und zwei Katalysatoren ausgestattet. Im sogenannten „Twindosing“-Verfahren wird AdBlue® gezielt vor den zwei hintereinander angeordneten Katalysatoren eingespritzt, der Ausstoß von Stickoxiden (NO_x) liegt damit weit unterhalb der Norm-Vorgaben. Außerdem sorgen gewichtsoptimierte Kurbelwellen und umfangreiche Änderungen an Abgasführung, Turbosystem, Einspritzanlage und im Bereich Thermomanagement für einen niedrigeren Verbrauch. Beim leistungsstärkeren Selbstzünder kommen zudem leichtere Aluminiumkolben und eine Wasserkühlung für den Turbolader zum Einsatz. Die Benzinmotoren der EVO-Generation haben einen höheren Wirkungsgrad als die Vorgänger-Triebwerke: Ein Einspritzdruck von bis zu 350 bar sorgt für geringere hydraulische Verluste und eine reduzierte Kraftstofffördermenge. Der 1,5 TSI schaltet dank des aktiven Zylindermanagements (ACT) bei geringer Last zudem zwei Zylinder automatisch ab und senkt so den Verbrauch weiter.

Neues Triebwerk des KODIAQ RS um 60 Kilogramm leichter

Im sportlichen Top-Modell KODIAQ RS ersetzt der neue 2,0-TSI-Benziner den Biturbo-Diesel. Durch das neue Triebwerk steigt die Leistung um 4 kW (5 PS) auf 180 kW (245 PS), bereits ab 1.600 1/Min steht das maximale Drehmoment von 370 Nm zur Verfügung. Da das neue Aggregat zudem mehr als 60 Kilogramm leichter ist als sein Vorgänger und das neue 7-Gang-DSG weitere



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 2 von 3

5,2 Kilogramm einspart, bietet der neue ŠKODA KODIAQ RS ein nochmals dynamischeres Fahrverhalten sowie verbesserte Fahrleistungen: Der Sprint von 0 auf 100 km/h absolviert die RS-Variante in 6,5 Sekunden (-0,4 Sekunden im Vergleich zum Vorgänger) und die Höchstgeschwindigkeit steigt auf 234 km/h (+9 km/h im Vergleich zum Vorgänger).

Progressivlenkung verbindet Sportlichkeit mit leichtgängiger Bedienung

ŠKODA setzt in den KODIAQ-Varianten L&K und SPORTLINE sowie im KODIAQ RS serienmäßig auf eine Progressivlenkung, in der Ausstattungslinie Style ist diese optional verfügbar. Die variable Lenkübersetzung hängt vom Lenkeinschlag ab und ermöglicht ein besseres Handling bei höherem Tempo und eine größere Agilität in Kurven. Gleichzeitig sind die Lenkkräfte bei größeren Lenkwinkeln, etwa beim Abbiegen mit niedrigerem Tempo in der Stadt oder beim Einparken, deutlich geringer und das Fahrzeug lässt sich leichter manövrieren.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 3 von 3

Weitere Informationen:

Christian Heubner
Leiter Produktkommunikation
T +420 730 862 420
christian.heubner@skoda-auto.cz

Zdeněk Štěpánek
Sprecher Produktkommunikation
T +420 730 861 579
zdenek.stepanek3@skoda-auto.cz

ŠKODA Media Room

skoda-storyboard.com

Download
the ŠKODA Media Room
app



Folgen Sie uns auf twitter.com/skodaautonews, um die neuesten Nachrichten zu erhalten. Alle Inhalte zum neuen ŠKODA KODIAQ finden Sie unter [#SkodaKodiaq](https://twitter.com/skodaautonews).

ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in Indien, Russland und Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ IV und KUSHAQ.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 43.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.